



Daten übertragen

	Tasten	Anzeige im Display	
5.			Datenübertragung vornehmen Dies dauert 5 Sekunden, dazu läuft im Display ein Countdown von 5 bis 1 herunter. HINWEIS Der Empfänger quittiert die erfolgreiche Datenübertragung durch kurzes Einschalten des angeschlossenen Motors oder der angeschlossenen Lampe.
6.			Datenübertragung bestätigen und weiter zum nächsten Empfänger Das Programm schlägt automatisch den nächsten Empfänger zur Datenübertragung vor.
7.			Datenübertragung abbrechen Durch mehrfaches Drücken der Auf (▲)/Ab(▼)-Taste, erreichen Sie zusätzlich die Funktion „Abbruch“.
8.			Durch Bestätigung mit OK erscheint dann wieder das Menü. HINWEIS Der Abbruch ist nur möglich, solange noch geänderte Daten für einen möglichen Empfänger vorliegen.
9.			Das Menü verlassen



Anmeldung am Fernotron - Empfänger

Wollen Sie die Programmierzentrale an einem Fernotron-Empfänger anmelden, zum Beispiel bei Nachrüstung eines neuen Empfängers in Ihr bestehendes Fernotron-System haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Anmeldung an einem Empfänger mit SET-Taste, siehe unten.
2. Anmeldung an einem Fernotron Funk-Rohrmotor mit Funkcode, s. Seite 42 und Expertenmodus Seite 48.

HINWEIS Wollen Sie die Programmierzentrale an einen schon angemeldeten Empfänger neu Anmelden werden alte Gruppenzuordnungen im Empfänger gelöscht.

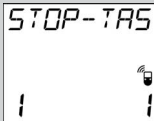




Anmeldung an einem Empfänger mit SET-Taste

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	SET	am Empfänger	SET-Taste am Empfänger drücken Siehe Bedienungsanleitung des jeweiligen Empfänger.
2.	M		Menü aufrufen
3.	 OK		Datenübertragung (📶) wählen und öffnen
4.	G / E		Gruppe und/oder Empfänger wählen



Anmeldung an einem Empfänger mit SET-Taste

	Tasten	Anzeige im Display	
5.			Im Display werden Sie aufgefordert die Stop-Taste zu drücken.
6.	STOP		Anmeldung vornehmen Dies dauert 5 Sekunden, dazu läuft im Display ein Countdown von 5 bis 1 herunter. HINWEIS Der Empfänger quittiert die erfolgreiche Datenübertragung durch kurzes Einschalten des angeschlossenen Motors oder der angeschlossenen Lampe.
7.	M		Das Menü verlassen



Anmeldung an einem Fernotron-Funk-Rohrmotor mit Funkcode

	Tasten	Anzeige im Display	
1.			Das Menü öffnen
2.			Expertenmodus (E) wählen Der Menüpunkt blinkt
3.	 ca. 2 s lang gedrückt halten.		Expertenmodus öffnen Tastenfolge unbedingt einhalten: 1. + 2.
4.	 		Funkcode wählen und öffnen
5.	 		5-stelligen Funkcode des Rohrmotors eingeben und jede Ziffer mit OK bestätigen (s. Seite 48) Zur Quittierung fährt der Rohrmotor kurz an. Danach befindet er sich im SET-Modus (Eingabemodus). Sie haben jetzt direkten Kontakt zum angeschlossenen Rohrmotor.
6.			Das Menü verlassen



Anmeldung an einem Fernotron-Funk-Rohrmotor mit Funkcode

	Tasten	Anzeige im Display	
7.	M		Das Menü öffnen
8.	▲ / ▼ OK		Datenübertragung (📶) wählen und öffnen
9.	G / E		Gruppe und/oder Empfänger wählen
10.			Im Display werden Sie aufgefordert, die Stop-Taste zu drücken.
11.	STOP		Anmeldung vornehmen Dies dauert 5 Sekunden, dazu läuft im Display ein Countdown von 5 bis 1 herunter. HINWEIS Der Rohrmotor quittiert die erfolgreiche Anmeldung durch kurzes Anfahren.
12.	M		Das Menü verlassen



Tastensperre ein- oder ausschalten

Tasten

Anzeige im Display

Die Tastensperre bietet Schutz vor unbeabsichtigten Einstellungen.

Um die Tastensperre zu nutzen, müssen Sie diese Funktion im Expertenmodus einschalten, s. Seite 53 Pkt. 13 (Werkseinstellung = OFF).

1.

OK + M



Normalanzeige mit aktiver Tastensperre



Tastensperre (🔒) einschalten

Tastenfolge unbedingt einhalten:

1. OK + 2. M

Anzeige nach dem Drücken der M - Taste. Danach blinkt 3 s lang das Schloss-Symbol in der Anzeige.

HINWEIS

Die manuelle Bedienung und die Auto/Manu Umschaltung ist trotz Tastensperre jederzeit möglich.

1.a

Automatische Tastensperre

Nach ca. 2 Minuten ohne Eingabe erfolgt eine automatische Tastensperre.

2.

OK + M



Normalanzeige ohne Tastensperre

Tastensperre (🔒) ausschalten

Tastenfolge unbedingt einhalten:






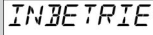






1. OK + 2. M



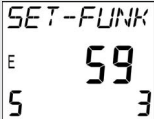
Im Expertenmodus (E) stehen Ihnen verschiedene Sonderfunktionen (Menüpunkte) zur Verfügung, um die Inbetriebnahme bzw. Einrichtung eines Fernotron Systems zu erleichtern und an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Die meisten Einstellungen sind nicht zwingend und nur einmalig zur Grundeinstellung erforderlich (z.B. Postleitzahlencode eingeben).

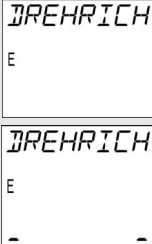

Nummer	Funktionen im Expertenmodus
1	Inbetriebnahmeassistent
2	Gruppen- und Empfängernamen wählen/ändern
3	SET-Funktion aktivieren (*)
4	Funkcode eingeben
5	Endpunkte von Rademacher Rohrmotoren setzen (*)
6	Sonnenposition einstellen
7	Drehrichtung von Rohrmotoren ändern (*)
8	Postleitzahl/Zeitzone eingeben
9	Max. Anzahl Gruppen eingeben
10	Max. Anzahl Empfänger pro Gruppe eingeben
11	Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
12	Sprache wählen
13	Tastensperre ein-/ausschalten
14	Kontrasteinstellung für das Display
15	Anzeige der DCF-Empfangsqualität
16	DCF-Funkuhr ein-/ausschalten
17	Lichtfunktion einstellen
18	Sendezeit für Sommer-/Winterzeitumstellung festlegen
19	Laufschriftgeschwindigkeit einstellen
20	Automatische Datenübertragung ein-/ausschalten
*	Direkte Ausführung mit Funkcode (s. Seite 48) (auch ohne angemeldete Programmierzentrale 2411 möglich) Nach Eingabe des Funkcodes kann diese Funktion im Expertenmodus direkt für den aktuellen Motor ausgeführt werden, ohne vorher die Gruppen- und Empfängernummer anzuwählen.

E Expertenmodus aufrufen (Beispiel)














	Tasten	Anzeige im Display	
1.			Das Menü öffnen
2.			Expertenmodus (E) wählen Der Menüpunkt blinkt.
3.	 ca. 2 s lang gedrückt halten.		Expertenmodus öffnen Tastenfolge unbedingt einhalten: 1.  + 2. 
4.	 		Gewünschte Funktion auswählen
5.			Das Menü verlassen



Nr.	Funktion/Display	Parameter/Kurzerklärung
1	Inbetriebnahme 	Inbetriebnahmeassistent aufrufen Bei Erstinbetriebnahme empfehlen wir die Anwendung dieser Funktion. Sie werden automatisch durch alle notwendigen und wichtigen Programmierschritte geführt. Ablauf (Detailbeschreibung s. Seite 17): <ol style="list-style-type: none"> 1. Postleitzahl/Zeitzone eingeben 2. Anzahl der Gruppen festlegen 3. Anzahl der Empfänger pro Gruppe 4. Gruppennamen wählen 5. Empfängernamen wählen 6. Standardschaltzeiten eingeben 7. Anmeldung am Empfänger und Datenübertragung M 4 Sek. drücken und zurück zur Normalanzeige
2	Name einstellen Namen für eine Gruppe oder einen Empfänger wählen. 	G / E Gruppe und Empfänger auswählen ▲ / ▼ Gewünschte Bezeichnung aus den Werkseinstellungen (s. Seite 13) wählen und bestätigen OK Im normalen Betrieb erscheint dann der Name der Gruppe oder des Empfängers im Display.
3	SET-Funktion eines Empfängers aktivieren 	G / E Gruppe und Empfänger auswählen und bestätigen STOP Sie haben 60 Sekunden Zeit, um weitere Sender am ausgewählten Empfänger anzumelden. HINWEIS Diese Funktion ist für Empfänger mit schwer zugänglichen SET Tasten geeignet.




Nr.	Funktion/Display	Parameter/Kurzerklärung
4	<p data-bbox="161 219 443 302">Funkcode für einen Fernotron Funk-Rohrmotor eingeben</p> <div data-bbox="161 329 360 484"> <p data-bbox="161 329 360 484">FUNKCODE E</p> </div> <div data-bbox="161 506 360 662"> <p data-bbox="161 506 360 662">2A7ES E</p> </div>	<p data-bbox="632 219 731 244">HINWEIS</p> <p data-bbox="632 248 984 361">Nur für Fernotron Funk-Rohrmotoren von Rademacher, die mit einem Funkcode-Aufkleber am Kabel versehen sind.</p> <p data-bbox="495 387 601 419">▲ / ▼</p> <p data-bbox="632 387 883 442">Funkcode einstellen blinkende Ziffer ändern</p> <p data-bbox="495 460 539 492">OK</p> <p data-bbox="632 460 857 484">jede Ziffer bestätigen</p> <p data-bbox="632 496 984 579">Sobald Sie die letzte Ziffer bestätigt haben, erscheint wieder das Menü „Funkcode“.</p> <p data-bbox="632 605 736 630">WICHTIG</p> <p data-bbox="632 634 984 717">Nach Eingabe des Funkcodes haben Sie direkten Kontakt zum Funk-Rohrmotor.</p> <p data-bbox="632 736 984 848">Sie können sofort die folgenden Funktionen aufrufen und einstellen, ohne eine Gruppen- oder Empfänger-Nummer einzugeben:</p> <ul data-bbox="632 867 984 1183" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="632 867 984 979">◆ SET-Funktion Die Programmierzentrale am Empfänger (Funk-Rohrmotor) anmelden (s. Seite 40) <li data-bbox="632 998 984 1081">◆ Drehrichtung Direkte Einstellung der Drehrichtung <li data-bbox="632 1100 984 1183">◆ Endpunkte Direkte Einstellung der Endpunkte <p data-bbox="632 1217 736 1241">HINWEIS</p> <p data-bbox="632 1246 984 1358">Auf der folgenden Seite beschreiben wir Ihnen in einem Beispiel die direkte Einstellung der Drehrichtung eines Funk-Rohrmotors.</p>













Nr.	Funktion/Display	Parameter/Kurzerklärung
4.a	<p data-bbox="163 219 384 244">Drehrichtung ändern</p> 	<p data-bbox="632 219 736 244">WICHTIG</p> <p data-bbox="632 248 982 302">Keine Gruppe und keinen Empfänger auswählen.</p> <p data-bbox="487 355 596 380">▲ / ▼</p> <p data-bbox="632 355 982 404">Das Expertenmenü Drehrichtung auswählen und öffnen.</p> <p data-bbox="487 413 532 438">OK</p> <p data-bbox="487 521 596 546">▲ / ▼</p> <p data-bbox="632 521 907 546">Motordrehrichtung prüfen</p> <p data-bbox="487 579 532 604">STOP</p> <p data-bbox="632 579 954 656">Drehrichtung ändern Zur Quittierung läuft der Motor kurz an.</p> <p data-bbox="487 685 532 710">OK</p> <p data-bbox="632 685 824 710">Zurück zum Menü</p>
4.b		<p data-bbox="487 787 532 812">M</p> <p data-bbox="632 783 860 808">Das Menü verlassen</p>










Nr.	Funktion/Display	Parameter/Kurzerklärung
	Hinweis für die Menüpunkte 5 / 6 und 7	Ist für die ausgewählte Gruppe die „Lichtfunktion“ aktiviert (s. Seite 54), erscheint beim Drücken der Auf (▲)-/Ab (▼)-Taste folgende Warnung „NICHT MOEGLICH“ im Display.
5	Endpunkteinstellung (nur bei WR-Rohrmotoren) <div data-bbox="163 448 363 601" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> ENDPUNKT E 6 3 </div>	<div data-bbox="495 375 601 448" style="display: inline-block; margin-right: 10px;"> G / E OK </div> Gruppe und Empfänger auswählen und bestätigen <div data-bbox="495 470 601 506" style="display: inline-block; margin-right: 10px;"> ▲ / ▼ </div> Gewünschte Endpunkte einstellen HINWEIS <div data-bbox="495 579 601 615" style="display: inline-block; margin-right: 10px;"> ▲ / ▼ </div> Taste solange gedrückt halten, bis der jeweilige Endpunkt erreicht ist, dann wieder loslassen. Der jeweilige Endpunkt ist jetzt gespeichert. Solange der Antrieb läuft, erscheint das Auf (▲)- bzw. das Ab (▼)-Symbol in der Anzeige.
6	Sonnenposition einstellen <div data-bbox="163 914 363 1067" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> SONNENPO E ▼ ☀ </div>	<div data-bbox="495 834 601 877" style="display: inline-block; margin-right: 10px;"> G / E </div> Gruppe und Empfänger auswählen und <div data-bbox="495 899 601 936" style="display: inline-block; margin-right: 10px;"> ▲ / ▼ </div> den ausgewählten Motor von oben und ohne Unterbrechung in die gewünschte Sonnenposition fahren HINWEIS Bei Ansprechen der Sonnenautomatik fährt der Motor dann immer bis zur gewünschte Sonnenposition.
7	Drehrichtung ändern <div data-bbox="163 1227 363 1380" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> DREHRICH E 5 1 </div>	<div data-bbox="495 1183 601 1212" style="display: inline-block; margin-right: 10px;"> G / E </div> Gruppe/Empfänger auswählen <div data-bbox="495 1234 601 1271" style="display: inline-block; margin-right: 10px;"> ▲ / ▼ </div> Motordrehrichtung prüfen Drehrichtung ändern <div data-bbox="495 1285 539 1314" style="display: inline-block; margin-right: 10px;"> STOP </div> Zur Quittierung läuft der Motor kurz an.

Nr.	Funktion/Display	Parameter/Kurzerklärung
8	<p>Postleitzahlen/Zeitzone für die Astrofunktion einstellen</p> 	<p> /  01 bis 255</p> <p> 01 bis 99 PLZ in Deutschland (Die ersten beiden Ziffern)</p> <p>100 bis 255 Verschiedene europäische Städte, s. Tabelle auf Seite 59</p> <p>HINWEIS Bei den dreistelligen Ziffern wird der Ort direkt im Display angezeigt.</p>
9	<p>Maximale Anzahl der Gruppen einstellen</p> 	<p> /  1 bis 7</p> <p> Sie können max. 7 Gruppen anlegen</p> <p>HINWEIS Eine nachträgliche Änderung der Gruppenanzahl ist jederzeit möglich.</p>
10	<p>Maximale Anzahl der Empfänger pro Gruppe festlegen</p> 	<p>1 bis max. 7 Empfänger pro Gruppe</p> <p> Gruppe wählen</p> <p> /  Anzahl der Empfänger einstellen</p> <p> HINWEIS Eine nachträgliche Änderung der Empfängeranzahl ist jederzeit möglich.</p>

Nr.	Funktion/Display	Parameter/Kurzerklärung
11	<p>Automatische Sommer-/ Winterzeit Umstellung</p> 	<p>▲ / ▼ On und OFF</p> <p>OK</p> <p>On = Ein (Werkseinstellung) Trotz fehlendem DCF-Signal, wird die Sommer-/ Winterzeit Umstellung in der Programmierzentrale durchgeführt</p> <p>OFF = Aus</p> <p>HINWEIS Ein Wechsel von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt, erfordert die manuelle Übertragung der aktuellen Zeit und des aktuellen Datums auf jeden Empfänger (s. Seite 36). Auf Wunsch kann der Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit automatisch für alle Empfänger erfolgen (s. Seite 54, Pkt. 18).</p>
12	<p>Sprache wählen</p> 	<p>▲ / ▼ gewünschte Sprache einstellen</p> <p>OK</p> <p>Sprache bestätigen</p> <p>Sprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 = Deutsch (Werkseinstellung) 2 = Englisch 3 = Spanisch 4 = Französisch 5 = Niederländisch

Nr.	Funktion/Display	Parameter/Kurzerklärung
13	<p>Automatische Tastensperre</p>  <p>The display shows the text 'TASTENSP' at the top and 'OFF' in large digits below it. To the left of 'OFF' is a small icon of a padlock with a diagonal slash through it.</p>	<p>▲ / ▼ On und OFF OK</p> <p>On = Ein OFF = Aus (Werkseinstellung)</p> <p>Um die Programmierzentrale gegen unbeabsichtigtes Verstellen zu schützen, können Sie eine automatische Tastensperre aktivieren.</p> <p>2 Minuten ohne Eingabe Ist die automatische Tastensperre eingeschaltet und erfolgt 2 Minuten keine Eingabe, werden die Tasten gesperrt.</p> <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Die manuelle Bedienung und die Auto-/Manu-Umschaltung ist trotz Tastensperre jederzeit möglich. <p>OK + M ◆ Tastensperre kurzzeitig aufheben.</p>
14	<p>Kontrasteinstellung</p>  <p>The display shows the text 'KONTRAST' at the top and the number '5' in large digits below it. To the left of '5' is a small letter 'E'.</p>	<p>▲ / ▼ 1 bis 10 OK</p> <p>1 = geringer Kontrast 5 = Werkseinstellung 10 = starker Kontrast</p>
15	<p>Anzeige der DCF-Empfangsqualität</p>  <p>The display shows the text 'DCF-QUAL' at the top and the number '3' in large digits below it. To the left of '3' is a small letter 'E'.</p>	<p>▲ / ▼ 0 bis 5 (keine Einstellmöglichkeit) OK</p> <p>0 = kein Empfang 5 = guter Empfang</p> <p>HINWEIS Es dauert einige Sekunden, bis die Anzeige erfolgt.</p>

Nr.	Funktion/Display	Parameter/Kurzerklärung
16	<p>DCF-Funkuhr ein-/ausschalten</p>  <p>The display shows 'DCF-UHR' at the top, 'E' on the left, and 'On' with a small 'T' superscript on the right.</p>	<p> /  On und OFF</p> <p> On = DCF-Funkuhr ein (Werkseinstellung)</p> <p>OFF = DCF-Funkuhr aus</p> <p>HINWEIS OFF einstellen, wenn kein DCF-Signal empfangen werden soll/kann (ab ca. 1000 km im Umkreis von Frankfurt). Zum Beispiel auch, wenn Sie die Programmierzentrale in einer anderen Zeitzone verwenden.</p>
17	<p>Lichtfunktion pro Gruppe einstellen</p>  <p>The display shows 'LICHTFUN' at the top, 'E' on the left, and 'On' on the right. Below the display, the text 'ON OFF' is visible.</p>	<p> /  On und OFF</p> <p> On = Lichtfunktion ein</p> <p>OFF = Lichtfunktion aus (Werkseinstellung)</p> <p>Beim Anschluss von elektrischen Geräten erscheint im Display „On und OFF“. Das gilt dann auch für die Schaltzeiten.</p>
18	<p>So.-/Wi.- Sendezeit einstellen</p>  <p>The display shows 'SO-WI SE' at the top, 'E' on the left, and '8:00' on the right.</p>	<p>Eine Uhrzeit einstellen, zu der die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit an alle Gruppen/ Empfänger gesendet werden soll (z. B. 08:00 Uhr).</p> <p> /  gewünschte Sendezeit einstellen (Stunden/Minuten)</p> <p> und bestätigen</p> <p>Option:</p> <p>OFF = die So.-/Wi.-zeit Umstellung wird nicht gesendet (Werkseinstellung)</p>

Nr.	Funktion/Display	Parameter/Kurzerklärung
18	So.-/Wi.- Sendezeit einstellen 	HINWEIS Prüfen Sie, ob alle Empfänger die neue Uhrzeit erhalten haben. Auf Grund bauphysikalischer Einschränkung der Funkreichweite kann es vereinzelt dazu kommen, dass ein Empfänger die Uhrzeit nicht empfängt. In diesem Fall müssen Sie die Sommer-Winterzeit-Umstellung manuell übertragen (s. Seite 36).
19	Laufschriftgeschwindigkeit einstellen 	 /  gewünschte Geschwindigkeit einstellen  und bestätigen 1 = langsam 2 = mittel (Werkseinstellung) 3 = schnell
20	Automatische Datenübertragung ein-/ ausschalten 	 /  On und OFF  On = Automatische Datenübertragung ist eingeschaltet. HINWEIS Nach jeder Veränderung Ihrer Einstellungen, werden Sie automatisch zur Datenübertragung aufgefordert. OFF = Automatische Datenübertragung ist ausgeschaltet (Werkseinstellung).










R Einstellungen löschen/Reset

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	 + +  8 s lang		Softwarereset Alle vier Tasten 8 Sekunden lang gleichzeitig drücken.
2.			Es erscheinen kurz nacheinander folgende Anzeigen: <ul style="list-style-type: none">◆ Versionsnummer und Anzeige der oberen Reihe◆ Anzeige aller Symbole◆ Anschließend ist das Display aus.
3.	Tasten loslassen		Alle Einstellungen sind gelöscht. Es gelten wieder die Werkseinstellungen, s. Seite 63.



Manuelle Bedienung

HINWEIS Sie können mit der Fernotron-Programmierzentrale jede Gruppe und jedes an den Fernotron-Empfängern angeschlossene Gerät (z. B. Rollläden/Lampe/Gartenpumpe etc.) manuell bedienen.

Tasten	Anzeige im Display	
		Manuelle Bedienung einer Gruppe Sie wollen z.B. alle Rollläden der Gruppe 5 manuell öffnen
1. 		Gruppe 5 wählen
2. 		Empfänger auf A (für alle) stellen
3.a 		Beispiel: Alle Rollläden öffnen Die Rollläden fahren bis zum oberen Endanschlag
3.b 		Alle Rollläden während des Hochfahrens anhalten
3.c 		Alle Rollläden schließen HINWEIS Wollen Sie einen einzelnen Rollläden bedienen, so müssen Sie unter Punkt 2 statt „A“ die Nummer des gewünschten Empfängers eingeben (z. B. 3). Alle anderen Funktionen laufen analog zu den oben gezeigten Schritten.
4. 		Manuelle Bedienung aller Gruppen Gruppen auf „A“ (alle) stellen und weiter mit Pkt. 3.a bis 3.c

TD Technische Daten

Fernotron Programmierzentrale	Art.-Nr. 2411
Versorgungsspannung	3 V
Batterietyp:	2 x 1,5 V Typ AAA (Micro)
Batterielebensdauer:	ca. 1 Jahr
Sendefrequenz:	433,92 MHz
Sendeleistung:	10 mW
Uhr:	DCF-Funkuhr
DCF-Empfang (Reichweite):	ca. 1000 km von Frankfurt am Main
Max. Anzahl Gruppen:	7
Empfänger je Gruppe:	7
Empfänger gesamt:	49
Umgebungsbedingungen:	Gerät darf nur in trockenen Räumen verwendet werden.
Abmessungen (B x L x H):	54 x 142 x 24 mm

TD Technische Daten/Batteriewechsel

Bei fast leeren Batterien blinkt in der Anzeige ein Batteriesymbol. Wir empfehlen dann einen Batteriewechsel. Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite der Programmierzentrale.

HINWEIS Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien, diese ist auf dem Boden des Batteriefaches abgebildet.

Verwenden Sie nur die folgenden Batterien:
2 x 1,5 V Typ AAA (Micro)

Belgien

- 100 Arlon
- 101 Antwerpen
- 102 Brügge
- 103 Brüssel
- 104 Lüttich
- 105 Mechelen
- 106 Mons
- 107 Oostende

Dänemark

- 108 Aalborg
- 109 Ringsted
- 110 Esbjerg
- 111 Horsens
- 112 Kolding
- 113 Kopenhagen
- 114 Svendborg
- 115 Randers

England

- 116 Aberdeen
- 117 Birmingham
- 118 Bristol
- 119 Glasgow
- 120 London
- 121 Manchester
- 122 Newcastle

Estland

- 123 Tallinn

Finnland

- 124 Helsinki
- 125 Jyväskylä
- 126 Oulu
- 127 Tampere
- 128 Turku
- 129 Vasa

Frankreich

- 130 Bordeaux
- 131 Brest

- 132 Dijon
- 133 Le Havre
- 134 Lyon
- 135 Montepellier
- 136 Nantes
- 137 Nice
- 138 Paris
- 139 Reims
- 140 Strasbourg
- 141 Toulon

Italien

- 142 Bologna
- 143 Bozen
- 144 Florenz
- 145 Genua
- 146 Mailand
- 147 Neapel
- 148 Palermo
- 149 Rom
- 150 Turin
- 151 Venedig

Irland

- 152 Cork
- 153 Dublin
- 154 Belfast

Lettland

- 155 Riga

Lichtenstein

- 156 Vaduz

Litauen

- 157 Vilnius

Luxemburg

- 158 Luxemburg

Niederlande

- 159 Amsterdam
- 160 Eindhoven
- 161 Enschede
- 162 Groningen

- 163 Maastricht
- 164 Rotterdam
- 165 Utrecht

Norwegen

- 166 Oslo
- 167 Stavanger
- 168 Bergen
- 169 Trondheim

Österreich

- 170 Amstetten
- 171 Baden
- 172 Braunau
- 173 Brixen
- 174 Bruck/mur
- 175 Eisenstadt
- 176 Graz
- 177 Innsbruck
- 178 Klagenfurt
- 179 Landeck
- 180 Linz
- 181 Nenzing
- 182 Salzburg
- 183 Wien

Polen

- 184 Breslau
- 185 Bromberg
- 186 Danzig
- 187 Kattowitz
- 188 Krakau
- 189 Lodz
- 190 Lublin
- 191 Posen
- 192 Stettin
- 193 Warschau

Portugal

- 194 Faro
- 195 Lissabon
- 196 Porto

Schweiz

197	Basel
198	Bern
199	Andermatt
200	Chur
201	Lausanne
202	Luzern
203	Zürich

Schweden

204	Boras
205	Gävle
206	Göteborg
207	Helsingborg
208	Jönköping
209	Östersund
210	Malmö
211	Stockholm
212	Sundsvall
213	Umea

Spanien

214	Almería
215	Alicante
216	Barcelona
217	Bilbao
218	Badajoz
219	Burgos
220	Cáceres
221	Castellón
222	Granada
223	Guadalajara
224	La Coruña
225	Lérida
226	León
227	Madrid
228	Murcia
229	Oviedo
230	Palma
231	Pamplona
232	San Sebastián
233	Sevilla
234	Santander
235	Valencia

236	Valladolid
237	Vitoria
238	Zaragoza
239	La Palma
240	Teneriffa
241	Grand Canaria
242	Fuerteventura

Süd-Osteuropa

243	Athen
244	Belgrad
245	Bratislava
246	Bukarest
247	Budapest
248	Istanbul
249	Maribor
250	Prag
251	Sarajevo
252	Sofia
253	Skopje
254	Thessaloniki
255	Zagreb

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gibt eine 24 monatige Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- ◆ Fehlerhafter Einbau oder Installation
- ◆ Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- ◆ Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- ◆ Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- ◆ Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- ◆ Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- ◆ Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzeinschlag)
- ◆ Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt Rademacher kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

RADEMACHER

Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG

Buschkamp 7

46414 Rhede

info@rademacher.de

www.rademacher.de

Service:

Hotline 01805 933-171*

Telefax +49 2872 933-253

service@rademacher.de

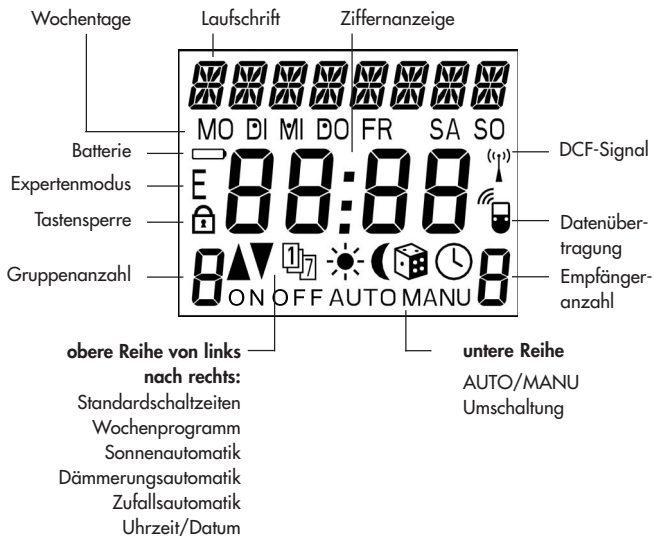
* 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz der DT AG/

Mobilfunk max. 42 ct/Minute



Kurzanleitung

1.			Menü aufrufen
2.	/	/	Funktion wählen und öffnen
3.			Menü verlassen
Inbetriebnahmeassistenten aufrufen und starten			
1.	/	+ 2 s lang	Expertenmodus (E) wählen und öffnen
2.	/	/	Inbetriebnahmeassistenten wählen und ausführen
3.			Alle Einstellungen vornehmen
Standardschaltzeiten einstellen			
1.	/	/	Standardschaltzeiten wählen und öffnen
2.			Gruppe wählen
3.	/	/	Öffnungs- und Schließzeit einstellen
4.			Menü verlassen
5.		/	Datenübertragung wählen und durchführen
Sonnenautomatik ein-/ausschalten			
1.			Sonnenposition einstellen, s. Seite 50
2.	/	/	Sonnenautomatik wählen und öffnen
3.	/		Empfänger wählen
4.	/	/	Sonnenautomatik einschalten
5.			Menü verlassen
6.		/	Datenübertragung wählen und durchführen



Werkseinstellungen	Öffnungs-/	Schließzeit	für Gruppe
Standardprogramm:	7:00 UHR	20:00 UHR	(G1 - G7)
Wochenprogramm:	7:00 UHR	20:00 UHR	(G1 - G7)
Einzeltagesprogramm:	7:00 UHR	20:00 UHR	(G1 - G7)
Wochenprogramm:	AUS	Postleitzahl/Zeitzone:	46
AUTO:	EIN	DCF-Funkuhr:	EIN
Sonnensautomatik:	AUS	Autom. So.-/Wi.-Zeit-Umstellung:	EIN
Dämmerungsautomatik:	AUS	Autom. Datenübertragung:	AUS
Zufallsautomatik:	AUS	Sprache:	Deutsch
LCD-Kontrast:	5	Gruppenanzahl:	7
Automatische Tastensperre:	AUS	Empfänger pro Gruppe:	7
So. Wi-Sendzeit	AUS		